



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.

Blaise Pascal

Amtliche Bekanntmachungen

Aufruf zur Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2019 für die Opfer des Nationalsozialismus

Am Sonntag, dem 27. Januar 2019 findet um 11.00 Uhr die Gedenkveranstaltung der Stadt Kamenz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus am Mahn- und Ehrenmal Poststraße/Robert-Koch-Platz statt. Wie in den vergangenen Jahren auch werden Vertreter der Kamener Kirchengemeinden, der Initiative „Zur Bewahrung des Gedenkens an die Opfer faschistischer Gewaltherrschaft in Kamenz“ sowie des Vereins „Gedenkstätte KZ-Außenlager Kamenz-Herrental“ e. V. teilnehmen. Eingeladen sind auch die Vertreter der Kamener Schulen.

Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt. In der Proklamation hieß es: „Symbol-

haft für diesen Terror steht das Konzentrationslager Auschwitz, das am 27. Januar 1945 befreit wurde und in dem vor allem solche Menschen litten, die der Nationalsozialismus planmäßig ermordete oder noch vernichten wollte. Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

In einer Welt, in der die Spannungen wieder gewachsen sind, in der es mitunter nur eines kleinen Funken bedarf, um kriegerische Handlungen und

grausame Unterdrückungen auszulösen, ist das Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus wichtig. Nie wieder soll unser Land in Zustände geraten, in denen eine Vielzahl von Menschen in ideologische Verblendungen geraten und zu barbarischen Taten bereit sind oder diese dulden oder einfach nur wegschauen. Gerade in der Geburtsstadt des bedeutendsten deutschen Aufklärers ist das Setzen auf Vernunft, auf Respekt, auf Toleranz und auf Menschenliebe erste Bürgerpflicht. Sie sind auch die Grundlage, auf denen immer wieder darüber nachgedacht werden muss, wo die Ursachen für Armut, Völkerhass, Unterdrückung und Fanatismus liegen.

Nehmen Sie daher, liebe Kamener Bürgerinnen

und Bürger, an dieser Gedenkveranstaltung teil. Gedenken wir gemeinsam der furchtbaren Geschehnisse, die eben keine Fake-News waren und sind, um unser Mitgefühl mit den Opfern des Nationalsozialismus sichtbar zu machen und um unsere Haltung gegen Fanatismus und für Toleranz deutlich zu zeigen.

Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 der Gemeinde Schönteichen

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Schönteichen zum 31.12.2012 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	2.524.397,78 EUR
ordentliche Aufwendungen	2.487.309,97 EUR
ordentliches Ergebnis	37.087,81 EUR
außerordentliche Erträge	2.127,08 EUR
außerordentliche Aufwendungen	180,21 EUR
Sonderergebnis	1.946,87 EUR
Gesamtergebnis	39.034,68 EUR

Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.253.054,30 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.015.124,28 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	237.930,02 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	32.234,50 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	111.229,92 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-78.995,42 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	35.657,31 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-35.657,31 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	123.277,29 EUR

Vermögensrechnung:

AKTIVA	
1. Anlagevermögen	10.616.320,30 EUR
2. Umlaufvermögen	1.758.045,84 EUR
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10.000,00 EUR
Bilanzsumme AKTIVA	12.384.366,14 EUR
PASSIVA	
1. Kapitalposition	8.789.463,62 EUR
darunter:	
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	91.612,52 EUR
Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	13.162,52 EUR
2. Sonderposten	3.082.471,26 EUR
3. Rückstellungen	248.692,04 EUR
4. Verbindlichkeiten	263.739,22 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme PASSIVA	12.384.366,14 EUR

Ergebnisverwendung:

- Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 37.087,81 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.
- Der Überschuss des Sonderergebnisses in Höhe von 1.946,87 EUR wird in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.

Der Jahresabschluss 2012 liegt zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich in der Stadtverwaltung Kamenz, SG Finanzen, Rathaus, Zimmer 1.23, Markt 1, 01917 Kamenz und unter www.kamenz.de aus.

Schönteichen, 18.12.2018

Maik Weise
Bürgermeister Gemeinde Schönteichen



Flugplatz Kamenz GmbH
Verkehrslandeplatz EDCM

Flugplatz Kamenz GmbH, Zum Tower 6 D-01917 Kamenz

Ausschreibung für Verpachtung der Tower-Gaststätte am Verkehrslandeplatz Kamenz

Eigentümer: Flugplatz Kamenz GmbH
Zum Tower 6
01917 Kamenz

Pachtgegenstand: Gaststätte im Towergebäude Verkehrslandeplatz Kamenz
Zum Tower 6
01917Kamenz

Die Flugplatz Kamenz GmbH ist Eigentümer der Gaststätte im Erdgeschoss des Towergebäudes. Die Verpachtung erfolgt zum Zwecke der Nutzung als Gaststätte zum 01.03.2019. Ein früherer Pachtbeginn ist möglich. Die Gaststätte verfügt über einen Gastraum mit einer Fläche von ca. 57 m², einen separaten Gastraum (gut geeignet für Feiern und Vereine) mit einer Fläche von ca. 44 m² und einem Terrassenbereich mit einer Fläche von ca. 100 m². Die Ausstattung entspricht dem aktuellen Standard. Die Küche hat eine Fläche von ca. 21 m². Die Verpachtung erfolgt mit dem enthaltenen Einrichtungsgegenständen der Gaststätte. Die Ausstattung der Küche ist Eigentum der Gesellschaft und wird mit verpachtet. Nebenräume (Lagermöglichkeiten) sind im Keller vorhanden. Sanitäre Anlagen sind im Towergebäude vorhanden und Bestandteil der Pacht. Parkmöglichkeiten stehen ebenfalls direkt am Towergebäude zur Verfügung.

Der Pachtvertrag soll über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren abgeschlossen werden. Gesucht wird ein Pächter, der über entsprechende Qualifikation und Erfahrung verfügt. Den Interessenten wird empfohlen, sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen. Es kann ein Vororttermin mit Herrn Pötschke vereinbart werden.

Die Öffnungszeiten der Gaststätte sollen mindestens den Öffnungszeiten des Verkehrslandeplatzes entsprechen.

Mit der Bewerbung sind die folgenden Unterlagen einzureichen:

- Nutzungs- und Betreiberkonzept;
- Vorstellung hinsichtlich Gestaltung, Ausstattung und Betrieb;
- Persönliche Angaben (Persönliche Daten, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise, Referenzen);
- Unbedenklichkeitserklärung durch das Finanzamt;
- polizeiliches Führungszeugnis;

Pachtpreis:

Mit den Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie uns Ihre Vorstellungen bezüglich der Gaststättenpacht mitzuteilen.

Wir behalten uns vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potentieller Interessenten geltend gemacht werden können. Die Kosten der Angebotsaufwendungen werden nicht erstattet. Nach Ende der Angebotsfrist werden alle eingegangenen Angebote geprüft und das ausgewählt, welches dem Konzept des Verkehrslandeplatzes am meisten entspricht.

Rückfragen können Herr Richard Pötschke gerichtet werden:

Telefon: 0172 / 72 82 295

E-Mail: info@vlp-kamenz.de

Angebotsabgabe an den o.a. Eigentümer Flugplatz Kamenz GmbH
Annahmeschluss ist der 31. Januar 2019

Informationen zur Eingliederung von Schönteichen

Wichtige Informationen zur Abwasserentsorgung in der Gemeinde Schönteichen ab dem 1.1.2019

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schönteichen, mit der Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Stadt Kamenz gehen auch Änderungen bei der Abwasserentsorgung einher. Während der Ortsteil Biehla schon seit Langem Mitglied des Abwasserzweckverbandes (AZV) Obere Schwarze Elster ist, hat die Gemeinde Schönteichen die Aufgabe der Abwasserentsorgung bisher eigenständig erledigt.

Die Verbandversammlung des AZV Obere Schwarze Elster hat während ihrer Sitzung am 11.12.2018 grundsätzlich der Aufnahme der übrigen Ortsteile der Gemeinde Schönteichen in den AZV Obere Schwarze Elster zugestimmt. Die Aufnahme dieser Ortsteile in den Verband selbst wird im Jahr 2019 erfolgen.

Ansprechpartner in allen Fragen zur Sicherstellung der Abwasserentsorgung ist ab dem 1.1.2019 der AZV Obere Schwarze Elster über den Geschäftsbesorger ewag kamenz AG.

Sie erreichen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ewag kamenz auf folgenden Wegen:

1. telefonisch über die zentrale Rufnummer der ewag kamenz: 03578 377-0
2. per E-Mail: info@ewagkamenz.de
3. postalisch und persönlich: ewag kamenz, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz

Bitte übermitteln Sie auch die Wartungsprotokolle Ihrer Kleinkläranlagen an die o. g. Adresse der ewag kamenz.

Die Entsorgung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben übernimmt weiter das Unternehmen Melde & Berthold GmbH. Es gelten ab dem 1.1.2019 folgende Konditionen:

1. Die Entsorgungskosten betragen bei Entleerung von Kleinkläranlagen bei Wiederbefüllung durch den Anschluss- oder Benutzungspflichtigen und Fäkaliengruben 12,85 EUR je m³.

Abweichend hiervon betragen die Kosten für den ersten m³ 45,00 EUR.

2. Für die Entleerung von abflusslosen Sammelgruben liegen die Kosten bei 10,55 EUR je m³. Abweichend hiervon betragen die Kosten für den ersten m³ 41,00 EUR.

Dieser oben genannte Nettopreis erhöht sich um die gültige Mehrwertsteuer.

Kurz notiert

Bitte um Unterstützung bei anstehenden Jubiläen

Die Stadt Kamenz war und ist stets bestrebt, bestimmte Jubiläen ihrer Bürgerinnen und Bürger, der Vereine oder auch von Unternehmen und Gewebetreibenden wahrzunehmen. So gibt es den Neuborenenempfang, der – so gesehen – für den Anfang einer Jubiläumsreihe steht. Aber der Oberbürgermeister gratuliert auch beim 90. und 95. Geburtstag sowie danach zu jedem folgenden Geburtstag. Darüber hinaus sucht er Ehepaare auf, die das Glück haben, die Goldene Hochzeit bzw. alle darüber liegenden Hochzeitsjubiläen zu begehen.

Bei Vereinen sowie Unternehmen und Gewebetreibenden sieht die „Jubiläumskette“ etwas anders aus. Hier spielen vor allem die Jubiläen des 25-jährigen, 50-jährigen, 75-jährigen sowie 100-jährigen Bestehens (und so weiter) eine Rolle. Viele Jubiläen, ob nun Geburtstag, Hochzeit oder Firmenbestehen, sind der Stadtverwaltung bekannt. Es gibt aber auch Jubiläen, über die die Stadtverwaltung keine Kenntnis hat, z.B. in dem Fall, wo Paare außerhalb von Kamenz geheiratet haben. Auch darüber, wie lange mitunter Vereine bestehen, gibt es in der Regel weniger Kenntnisse. Insofern wäre es gut, wenn der ein oder andere sich meldet und der Stadtverwaltung rechtzeitig kundtut, dass Jubiläen, von denen er annimmt, dass sie nicht so bekannt sind, anstehen. Und damit kein Missverständnis entsteht, wo keine direkte Einladung vorliegt, erkundigt sich ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung zuvor immer, ob ein Besuch des Oberbürgermeisters oder eines Vertreters erfolgen kann oder soll. Wir wollen einfach, dass die Stadt Kamenz kein Jubiläum verpasst, besonders wenn der Jubilar es auch gern gewollt hätte, dass es wahrgenommen wird.

Sollten Sie also Kenntnis von Jubiläen im oben aufgeführten Sinne haben und annehmen, dass die

Stadt davon nichts weiß, dann melden Sie sich einfach im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter der Telefonnummer 03578 379101 oder schicken Sie uns eine E-Mail auf die E-Mail-Adresse stadtverwaltung@kamenz.de. Eine Information auf schriftlichem Wege oder per Fax (03578 379299) ist natürlich auch möglich. Wir danken im Voraus!

Info-Veranstaltung zur Kommunalwahl 2019 am 5. Februar 2019 im Ratssaal

Wie ja schon sicherlich bekannt ist, finden am 26. Mai 2019 in der Stadt Kamenz Europa- und Kommunalwahlen statt. Neben der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kreistagswahl erfolgen die Wahl des Kamener Stadtrates sowie die Wahlen zu den jeweiligen Ortschaftsräten.

Die Mitarbeit im Stadtrat und in den Ortschaftsräten ist wichtig

Das Ehrenamt eines Stadtrates bzw. Ortschaftsrates gehört zu den Säulen der Kommunalpolitik vor Ort. Natürlich gibt es noch andere wichtige „Faktoren“, um ein Zusammenleben vor Ort zu gestalten. Aber die Möglichkeit zur Gestaltung eines Gemeinwesens ist bei diesen Wahlämtern auch mit einer großen Verantwortung verbunden – zum einen gegenüber den Menschen, die einen gewählt haben und zum andern für die Entscheidungen, die man als Stadtrat, aber auch Ortschaftsrat zu fällen und zu vertreten hat.

Und nicht nur, weil in den neuen Ortsteilen – ehemalige Gemeinde Schönteichen – auch Ortschaftsräte zu wählen sind, hat sich die Stadtverwaltung entschlossen, eine Informationsveranstaltung für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen anzubieten. Es geht auch einfach darum, möglichst viele Menschen für diese wichtigen Ehrenämter zu begeistern bzw. zu gewinnen.

Deshalb sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, dem 5. Februar 2019, 19 Uhr in den Ratssaal des Kamener Rathauses eingeladen.

In dieser Informationsveranstaltung geht es neben allgemeinen Fragen, insbesondere auch darum, was z.B. bei der Kandidatenaufstellung zu beachten ist, welche Unterlagen einzureichen sind und auch welche Fristen zwingend zu beachten sind. Angemerkt sei hier schon, dass die Unterlagen der Bewerber für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bis spätestens zum 21. März 2019 in der Stadtverwaltung beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses eingehen müssen.

Wenn es vor dem 5. Februar 2019 schon Fragen gibt, die die Kommunalwahlen betreffen, dann diese bitte schriftlich oder per E-Mail (stadtverwaltung@kamenz.de) an die Stadtverwaltung richten. Bei Bedarf kann auch ein persönliches Gespräch unter 03578 379150 oder 03578 379120 vereinbart werden.

Hinweis für die neuen Ortsteile – ehemalige Gemeinde Schönteichen

Abschließend ein Hinweis für die Bürgerinnen und Bürger der neuen Ortsteile: Parteien und Wählervereinigungen, die bis Ende 2018 mit Kandidaten im Gemeinderat vertreten waren, müssen sowohl für die Ortschaftsratswahlen in den neuen Ortsteilen als auch für die Kamener Stadtratswahl keine Unterstützungsunterschriften für die Abgabe eines Wahlvorschlages erbringen.

Rückblick auf die Adventszeit in den Kinderhäusern Wiesa

Liebe Kinder und Eltern des Kinderhortes Wiesa und des Kindergartens „Am Hasenberg“, liebe Einwohner von Wiesa und Umgebung, wieder ist ein Jahr im „Sauseschritt“ vorüber gegangen. Viele Erlebnisse in unseren Kinderhäusern liegen hinter uns, an die wir uns gern erinnern. Auch das Weihnachtsfest ist vorüber und

für das neue Jahr die ersten Vorsätze in Angriff genommen. Ich möchte ihnen dafür alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen.



Hier noch ein kleiner Rückblick auf die Adventszeit in unseren Kinderhäusern. Jeden Tag öffnet sich im Kindergarten auf dem Hasenberg an unserem großen Pfefferkuchenhaus mit seinen von den Eltern liebevoll gestalteten kleinen Pfefferkuchenhäuschen ein Türchen. Mit kleinen Geschichten und Liedern begleiten wir die heiligen drei Könige auf ihrem Weg nach Bethlehem.



Zum Nikolaustag war in diesem Jahr sogar der Nikolaus mit seiner Frau zu Gast und hat uns die Geschenke überreicht: und das Schönste, sie haben auch ihre zwei Esel mitgebracht. Da war bei den Kindern die Aufregung groß.

Auch das Märchenspiel der Eltern mit Herrn Holle und Goldmarie und Pechmarie war eine gelungene Überraschung. Das Team vom Hasenberg möchte sich bei allen beteiligten Eltern und Großeltern, die uns dabei und im gesamten Jahr immer tatkräftig unterstützt haben ein großes DANKESCHÖN sagen. Einen lieben Dank richten wir auch nach Thonberg, zum Sportverein. Auf sie können wir uns immer verlassen, wenn unsere Kinder mit ihren Bussen aus der Schwimmhalle abgeholt werden. Eine große Überraschung gab es noch nach dem Nikolaustag. Fleißige Heinzelmännchen haben für unseren Sandspielbereich einen wunderschönen Spieltisch gebaut. Er lud sofort zum Matschen, Backen und Kochen ein. Ein großes Dankeschön an die Papas von Leon und Luka.

Auch im Kinderhort hat sich der Weihnachtsmann zu unserem Weihnachtstreff blicken lassen. Doch zuvor konnten sich alle Kinder (und auch manch Erwachsener) beim Pfefferkuchen verzieren, lustigen Weihnachtsspielen, in der Bastelwerkstatt oder im Märchenkino ausprobieren. Besonders schön war der Einsatz unserer „Großen“ beim Waffeln backen und Verkaufen, beim weihnachtlichen Basar von selbstgemachten Schokoäpfeln, Kerzen und Baumschmuck und dem Verkauf von

fair gehandelter Schokolade, zur Aktion „Plant for the Planet“ welche die Anpflanzung von Bäumen unterstützt. Ebenfalls hatte der Kinderrat vorgeschlagen, ein Teil des Erlöses unseres Weihnachtstreffs für die Kinder zu spenden, denen es gesundheitlich nicht so gut geht. Wir spenden für die Aktion „Sonnenstrahl“ und wünschen uns von Herzen für diese Kinder und ihre Familien ein gutes neues Jahr.



Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfern bei unseren Weihnachtstreffs. An die Muttis und Vatis an den Stationen, dem Grill, im Weihnachtskaffee und der Küche und den vielen Sponsoren der kulinarischen Köstlichkeiten.

Wir wünschen Ihnen allen mit Ihren Familien und ein gesundes neues Jahr 2019.

Dazu noch ein kostenloses, zuzahlungsbefreites Rezeptur von Katharina Elisabeth Goethe:

Man nehme 12 Monate,
putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz,
Pedanterie und Angst,
zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,
so dass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.
Es wird jeden Tag einzeln angerichtet
aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu,
einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie
und eine Prise Takt.

Dann wird die Masse reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeit und serviere es täglich mit Heiterkeit.

In diesem Sinne

Annegret Kühnemann im Namen des Teams vom KinderHAUS Wiesa

Kinderaktion 2019 des Tschernobylvereins Kamenz wird vorbereitet

Der Vorstand des Tschernobylvereins Kamenz hat beschlossen, im kommenden Jahr wieder zwei Gruppen von Tschernobylkindern im Sommer zu einem dreiwöchigen Erholungsaufenthalt nach Kamenz einzuladen. Die erste Gruppe reist am Dienstag nach Pflingsten, dem 11. Juni hier an. Es werden 20 Kinder aus verstrahlten Dörfern im Kreis Buda Koschewo sein, die noch nie im Ausland waren, mit 2 Betreuerinnen. Die Rückreise ist für den 2. Juli geplant. Die Kinder werden wie 2018 wochentags im Vereinskinderhaus wohnen. Für die Wochenenden suchen wir wieder Gasteltern, die die Kinder von Freitagabend bis Montag früh in ihre Familien aufnehmen. Wer dazu bereit ist, melde sich bitte baldmöglichst bei unserem Vereinsvorstand telefonisch unter 03578 304404 oder per E-Mail: tschernobyl.kamenz@t-online.de. Im August werden wieder 20 neue Diabetes kranke Kinder unter Leitung von Ludmila Maruschkewitsch und 4 weiteren Betreuerinnen in unserem Vereinskinderhaus wohnen. Hier werden sie im Projekt „Schule – Leben mit Diabetes“ medizinisch geschult und diabetesgerecht versorgt.

Korrektur Tourenplan im Abfallkalender für 2019

Korrektur Tourenplan Blaue Tonne im Abfallkalender für die Tour Kamenz 2

In der gedruckten Ausgabe des Abfallkalenders sind falsche Termine für die Blaue Tonne abgedruckt.

Kamenz Kamjenc Tour 2		Änderung!		HLD		HLD		Remondis		Neru	
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2019
08 22	05 19	05 19	02 16 30	14 28	12 25	09 23	06 20	03 17	01 15 29	12 26	10 24
08 22	05 19	05 19	02 16 30	06.05. bis 02.11.2019 wöchentliche Entsorgung der Biotonne: Dienstag						12 26	10 24
15 29	12 26	12 26	09 25	10 24	11 25	09 23	06 20	03 17	01 16 30	14 29	13 31
15	12	12	09	07	04	02 30	27	24	22	19	17
Blaue Tonne für OT Bernbruch											
25	22	22	20	17	15	12	09	06	05	02 29	23

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Für die Gestaltung einer vielseitigen Freizeit für die Kinder beider Gruppen braucht unser Verein noch Unterstützung von freiwilligen ehrenamtlichen Helfern. Könnten Sie mit den Kindern lustige Spiele spielen, mit ihnen wandern oder Sport treiben? Wäre Ihr Freizeitverein, Ihre Schulklassen oder Ihre Einrichtung bereit, die Kinder für ein paar Stunden zu einer interessanten Beschäftigung zu sich einzuladen? Wir würden uns über Ihre Vorschläge sehr freuen. Natürlich ist die Mitarbeit bei der Betreuung der Kinder nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Wir haben noch eine große Sorge. Unser Verein braucht nicht nur für die unmittelbare Kinderbetreuung, sondern ebenso für die organisatorische und verwaltungsmäßige Vereinsarbeit neue Kräfte. Ein großer Teil unserer Mitglieder, die seit seiner Gründung im Jahr 1990 oder kurze Zeit danach Mitglied geworden sind und die unserem Verein auch heute noch die Treue halten, sind aus Alters-, gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage, an der praktischen Vereinsarbeit teilzunehmen. Nur wenige Mitglieder unseres Vereins sind jünger als 65 Jahre. Die Menschen in den verstrahlten Gebieten, insbesondere die Kinder, sind und werden auch weiter auf unsere Unterstützung angewiesen sein. Wir suchen deshalb dringend neue, jüngere Mitglieder für unseren Verein. Wenn Sie mehr über unsere Arbeit wissen möchten oder sich für eine Mitarbeit in unserem Verein interessieren, melden Sie sich bitte. Als Ansprechpartner für Sie steht Ihnen unser Vereinsvorsitzender Georg Tietzen gern zur Verfügung.

Spenden erbeten

Wie in den Jahren zuvor muss die Kinderaktion ausschließlich aus Spenden finanziert werden. Spendenkonto IBAN: DE17 8505 0300 3100 1601 50 bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Damit eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden kann, bitte bei der Überweisung die Anschrift des Absenders angeben.

Initiative Kinder von Tschernobyl e. V.

Veranstaltungen**Rezept-Wettbewerb****Gutes aus der Küche**

Der Fleischerverein Kamenz e. V. lobt erneut im Vorfeld des 2. Kamenzer Würstchenmarktes am 7. April 2019 einen Rezeptwettbewerb unter dem Motto „Kamenzer Würstchen trifft Kartoffelsalat“ aus.

Beste „Abernsuloat“ gesucht

Kartoffelsalat ist wegen der Vielfalt der Zubereitungsarten eine sehr beliebte Beilage zu verschiedenen Gerichten. Häufig existieren alte Familienrezepte, die über viele Jahrzehnte verwendet und weitergegeben werden. Wir möchten Sie aufrufen, uns Ihren Kartoffelsalat vorzustellen. Egal von wem überliefert und mit welcher Geschichte ihr Rezept verbunden ist- wir sind neugierig auf alles, was sie mit eines der wichtigsten Nahrungsmittel der Welt zaubern.

Der Salat soll mit Original Kamenzer Würstchen kombiniert werden.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigte am Rezept-Wettbewerb sind volljährige Personen oder Minderjährige mit Erlaubnis ihrer Erziehungsberechtigten. Eine Teilnahme setzt die Angabe vollständiger Teilnehmerdaten voraus: Vor- und Nachname, vollständige Adressdaten, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Mit dem Wettbewerbsbeitrag erklärt die/der Teilnehmer/in, dass ihre/seine persönlichen Daten inhaltlich richtig sind. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die Daten veröffentlicht und zu werblichen Zwecken verwendet werden.

Anforderungen an die Rezepte

Das Rezept muss eine vollständige Liste der Zutaten und der erforderlichen Mengen enthalten-am besten in der Reihenfolge, in der sie bei der Zubereitung verwendet werden. Zusätzlich sollte ein selbst erstelltes Foto des Gerichtes eingeschickt werden. Kleiner Tipp: Versuchen sie das Gericht ohne Blitzlicht bei Tageslicht zu fotografieren, nur so wirken die Zutaten und Farben genussvoller. Auf dem Foto muss das Original Kamenzer Würstchen abgebildet sein.

Auswahl der Gewinnerrezepte

Von einer ausgewählten Jury werden insgesamt 3 Gewinnerrezepte ermittelt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass weitere Rezepte bekannt gemacht werden. Bewertet werden die Originalität, Verständlichkeit und die kreative Herangehensweise an das Thema.

Preise, Bekanntgabe und Vergabe

Die Preise für die besten drei Rezepte sind Kamenzer Einkaufsgutscheine und Wurstpakete im Gesamtwert von 200,00 Euro. Diese werden den Gewinnern zum 2. Kamenzer Würstchenmarkt am 7. April 2019 bei der Bekanntgabe der Sieger zugesprochen. Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung.

Alle Kartoffelsalate sollen zusammen mit Ihren Köchen am 7. April zur Verkostung auf dem 2. Kamenzer Würstchenmarkt präsentiert.

Einsendeschluss

30. Januar 2019

E-Mails an:

studio@annehasselbach.de

Stichwort: Rezept-Wettbewerb Kartoffelsalat trifft Kamenzer Würstchen

Rechtliche Bedingungen

Teilnehmer erklären sich mit der Zusendung eines Rezepts mit einer Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Kamenz und gedruckten Publikation einverstanden.

Eingesendet werden dürfen keine Inhalte und/oder Äußerungen, die gegen rechtliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere die unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG). Der Teilnehmer/die Teilnehmerin haftet in vollem Umfang dafür, dass die aufgrund der Inanspruchnahme unserer Plattform geladenen, gespeicherten, verbreiteten, öffentlich zugänglich gemachten, präsentierten und veröffentlichten Inhalte nicht gegen Rechte Dritter und/oder gesetzliche oder behördliche Verbote verstoßen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Inhalte und Beiträge redaktionell zu bearbeiten oder nicht zu veröffentlichen und Teilnehmer, die den Rezeptwettbewerb in unfairer Weise zu beeinflussen versuchen und/oder gegen die Teilnahmebedingungen oder die guten Sitten verstoßen, gegebenenfalls vom Wettbewerb auszuschließen. Die Redaktion wählt die Gewinner aus. Diese werden schriftlich benachrichtigt.

Der Rezept-Wettbewerb wird von der Stadt Kamenz, der Cityinitiative e.V. und dem Fleischerverein Kamenz e. V. veranstaltet. Das Ziel des Wettbewerbs ist, der Heimatmarke Kamenzer Würstchen noch mehr Aufmerksamkeit zu widmen und den Kreislauf regionaler Produkte zu fördern.

Bei diesen Bauern können Sie echte Lausitzer Kartoffeln kaufen:

LWB Jürgen Hommel aus Gräfenhain (Sorten Gala und Laura)

APG Lückerdorf-Gelenau e.G. (ca. 5 Sorten)

Bauern- und Gemüsehof Domanja, Hoske

MKH Agrarprodukte Wittichenau GmbH

Müllerhof aus Reichenau (viele bunte Sorten)

Hobbylandwirt Klaus Blüthgen aus Reichenbach (128 Sorten!)

Bei diesen Fleischern können Sie Kamenzer Würstchen im Original kaufen:

Fleischerei Kretzschmar, Kamenz

Fleischerei Minkwitz, Kamenz

Fleischerei Imbach, Kamenz OT Bernbruch

Fleischerei Peter Hanuschke, Königsbrück

Fleischerei Wobser GmbH & Co. KG, Oßling, Bernsdorf

**52. Kamenzer Lessing-Tage unter dem Motto „Weltsichten – Zeitbilder“**

Mit der Verleihung des Lessing-Preises des Freistaates Sachsen beginnen am 19. Januar die diesjährigen Kamenzer Lessing-Tage. Sie bieten mit insgesamt 16 Veranstaltungen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm.

U. a. gibt es die Möglichkeit, die diesjährigen Lessing-Preisträger Marcel Beyer, Anja Kampmann und Bettina Wilpert im Gespräch mit Michael Hametner im Rahmen einer literarischen Matinee zu erleben (20. Januar 2019, 11.00 Uhr, Ratssaal Kamenz). Musik für Violine und Gitarre aus der Lessingzeit mit Kolja Lessing und Johannes Monno steht auf dem Programm (26. Januar 2019, 19.00 Uhr, Ratssaal) und Lessings großes Drama um Wahrheit und Toleranz, „Nathan der Weise“ wird nicht fehlen. Erleben Sie es am 2. Februar 2019, 19.00 Uhr im Stadttheater Kamenz in einem Gastspiel des a.gon Theaters München. Nathan wird durch den Schauspieler Peter Kremer verkörpert, der in einer Reihe von Fernsehproduktionen zu sehen ist.

Hier der gesamte Programmüberblick

19. Januar 2019, 17.00 Uhr

Rathaus Kamenz, Ratssaal, Markt 1
Verleihung des Lessing-Preises des Freistaates Sachsen an Marcel Beyer sowie der Förderpreise an Anja Kampmann, Bettina Wilpert
Zum 14. Mal wird in Kamenz der Lessingpreis des Freistaates Sachsen verliehen. Marcel Beyer ist der erste Preisträger, der bereits den Förderpreis erhalten hat (1999).

Veranstalter: Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Lessingstadt Kamenz
Eintritt: Mit Einladung Eintritt frei

20. Januar 2019, 11.00 Uhr

Rathaus Kamenz, Ratssaal, Markt 1
Literarische Matinee: Michael Hametner im Gespräch mit den Lessing-Preisträgern Marcel Beyer, Anja Kampmann und Bettina Wilpert
Im Rahmen der 52. Kamenzer Lessing-Tage besteht die Möglichkeit, die Träger des diesjährigen Lessing-Preises näher kennenzulernen.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz
Eintritt: 5,00 €, Ermäßigungsberechtigte 2,50 €

23. Januar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 1

Geburtsstagsfeier für Lessing mit der Buchvorstellung „Meinst Du, die Russen wollen ...? Ein Moskauer Tagebuch“ von Carsten Gansel

Prof. Dr. Carsten Gansel kennt Russland von zahlreichen Reisen. Er gewährt Einblicke in den Alltag, in das Denken und Fühlen der Russen sowie in politische und historische Zusammenhänge, die die Grundlage für eine differenzierte Debatte bieten können.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz, Kamenzer Klub „Gotthold Ephraim Lessing“ e. V.
Eintritt: Eintritt frei, Anmeldung aus Kapazitätsgründen obligatorisch

26. Januar 2019, 19.00 Uhr

Rathaus Kamenz, Ratssaal, Markt 1
Musik aus der Lessing-Zeit, Konzert für Violine und Gitarre mit Kolja Lessing (Würzburg) und Johannes Monno (Stuttgart)

Johannes Monno an der Gitarre und der renommierte Geiger Kolja Lessing interpretieren barocke Werke von Johann Sebastian Bach und Niccolò Paganini. Die vielfach ausgezeichneten Musiker und Professoren der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellenden Kunst Stuttgart werden streichend, zupfend, lesend und humorvoll moderierend ihr Publikum mit so mancher Überraschung begeistern. Freunde ausgefallener Musikliteratur werden ihre helle Freude erleben, wenn im Klang der Saiten Kolja Lessings Geige auf die Gitarre Johannes Monnos trifft.

Veranstalter: Lessing-Museum
Eintritt: 17,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro; Abendkasse: 18,50 Euro, keine Ermäßigung an der AK Kartenvorverkauf in der Kamenz Information

29. Januar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus

Prof. Friedrich Vollhardt (München) stellt seine neue Lessing-Biographie vor.
Unter dem Titel „Gotthold Ephraim Lessing. Epoche und Werk“ veröffentlichte der renommierte Lessing-Forscher seine jüngste Arbeit auf diesem Gebiet und stellt sie nun in Lessings Geburtsstadt vor. Die vorliegende Gesamtdarstellung beschreibt Lessings Werk im Zusammenhang der Epoche, blickt auf die Forschung und präsentiert den Autor als einen überraschend unabhängigen Intellektuellen, dem an der Selbstaufklärung der Vernunft gelegen war.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz
Eintritt: 3,00 €, 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte

30. Januar 2019, 19.00 Uhr

Galerie im Sakralmuseum (Schulplatz 5)
Denkbilder – Glaubensbilder. Personalausstellung von Reiner Tischendorf (Dresden)

Im Rahmen der 52. Kamenzer Lessing-Tage 2019 präsentiert das Sakralmuseum St. Annen in seinen Räumen eine besondere Personalausstellung von Reiner Tischendorf. Der 1947 in Roßwein/Sachsen geborene und seit 1976 in Dresden tätige Künstler ist durch sein vielfältiges Schaffen weit über die Region hinaus bekannt.

Veranstalter: Sakralmuseum St. Annen Kamenz
Eintritt frei



Nathan der Weise

2. Februar 2019, 19.00 Uhr

Stadttheater Kamenz, Pulsnitzer Straße 11
Gotthold Ephraim Lessing: „Nathan der Weise“
Gastspiel des a.gon Theaters München
Das Stück der Stunde, wenn man die nach wie vor ungelösten religiösen Konflikte unserer Zeit sieht. Mit großer Weitsicht beschreibt Lessing nicht nur den sinnlosen Alleinvertragsanspruch der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam, er bietet auch eine kluge, immergültige Lösung an. Die Handlung spielt nicht zufällig im Jerusalem der Zeit des dritten Kreuzzuges. An jenem heiligen Ort also, den schon damals jede der Religionen für sich reklamierte.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz
Eintritt: 17,00 Euro, ermäßigt 9,00 Euro; Abendkasse: 18,50 Euro, keine Ermäßigung an der AK, Karten im Vorverkauf in der Kamenz-Information

3. Februar 2019, 15.00 Uhr

Malzhauskeller, Zwingerstraße 9
Lese-Café: Birgit Jasmund stellt ihren Roman „Das Geheimnis der Porzellanmalerin“ vor.
Die talentierte Malerin Geraldine ist auf der Suche nach ihrem unbekanntem Vater, den sie in Sachsen vermutet. In Meißens bittet sie um Arbeit, und kurze Zeit später findet sie sich in einem Netz aus Intrigen wieder ...

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz, Stadtbibliothek Kamenz „G. E. Lessing“
Eintritt: 10,00 € (inklusive Kaffeegedeck)

5. Februar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 1

Vortrag von Prof. Dr. Dirk Niefanger (Erlangen/Nürnberg): Karl Gotthelf Lessing: Biograf, Schriftsteller, Münzdirektor

Dirk Niefanger stellt Karl Gotthelf Lessing vor, der als erster Biograf die Erinnerung an Gotthold Ephraim Lessing entscheidend geprägt hat.

Veranstalter: Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption Kamenz
Eintritt: 3,00 €, 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte

7. Februar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 3

Dr. Ute Pott: Vortrag über Johann Wilhelm Ludwig Gleim anlässlich seines 300. Geburtstages.

Johann Wilhelm Ludwig Gleim, der 1719 geboren wurde, ging als Dichter, Literaturmäzen und Sammler in die Kulturgeschichte ein. Als ‚Netzwerker‘ seiner Zeit schuf er die Voraussetzungen für das erste deutsche Literaturarchiv. Lange Zeit gehörte zum engeren Freundeskreis Lessings. Darüber hinaus war er ein Exponent der Freundschaftskultur im 18. Jahrhundert.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz
Eintritt: 3,00 €, 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte

13. Februar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 3

Friedrich Pollack: „Kirche – Sprache – Nation. Eine Kollektivbiografie der sorbischen evangelischen Geistlichkeit in der frühneuzeitlichen Oberlausitz“ – Buchpräsentation

Mit der Reformation begann sich in der Lausitz eine sorbische protestantische Geistlichkeit herauszubilden, die im Verlauf der Frühen Neuzeit maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung einer sorbischen intellektuellen Elite und die Entstehung eines ethnischen Kollektivbewusstseins hatte. Die vorliegende, etwa 800 Lebensläufe umfassende kollektivbiografische Untersuchung „Kirche – Sprache – Nation“ Friedrich Pollacks beleuchtet die Entstehung und Entfaltung der sorbischen protestantischen Geistlichkeit in der Zeit von 1550 bis 1815.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz
Eintritt: 3,00 €, 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte

20. Februar 2019, 9.00-12.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus
Der Spaß an alten Schriften. Ferienwerkstatt mit Kerstin Göder (Bautzen)

Kerstin Göder von der Schreibwerkstatt „Tintenfass“ in Bautzen erzählt Interessantes über die Schreibschrift von früher. Die Teilnehmer lernen

alte Schreibgeräte kennen, mit denen ihre Vorfahren geschrieben haben. Außerdem werden gemeinsam Geschenkanhänger, ein Namensschild oder einfach nur ein Schmuckbuchstabe gestaltet. Natürlich kann man dabei auch verschiedene alte und moderne Schreibgeräte ausprobieren.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz
Eintritt: 2,00 €

20. Februar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus Wittenberg und der Beginn der Reformation im Jahre 1517. Vortrag von Dr. Stefan Rhein (Wittenberg)

Vorstellung des neu erschienenen Katalogs zur Kamener Ratsbibliothek

Vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse, die aus der Lutherdekade hervorgegangen sind, spricht Stefan Rhein über das Geschehen im Zentrum der Reformation, in der Lutherstadt Wittenberg selbst. Er beschreibt die Eigendynamik der Ereignisse und bezieht dabei die verschiedenen Strömungen der Reformation ein. Dabei macht er transparent, wie das regionale Geschehen sehr bald welthistorische Dimensionen annahm.

Nicht zufällig wird an diesem Abend auch der neue Katalog der Kamener Ratsbibliothek vorgestellt, umfasst er doch auch bedeutende Schätze aus der Reformationszeit. Nicht zuletzt verdankt sich die Entstehung der Bibliothek auch dem Wirken Luthers auf dem Gebiet der Bildung.

Veranstalter: Städtische Sammlungen Kamenz
Eintritt: 3,00 €; Ermäßigungsberechtigte: 1,50 €

22. Februar 2019, 19.00 Uhr

Stadtbibliothek „G. E. Lessing“ Kamenz, Lessingplatz 3

Vortrag und Lesung mit von Dr. Jürgen Helfricht (Radebeul): Casanovas ergötzliche Abenteuer in Sachsen

Im August 1742 kam der Italiener Giacomo Casanova nach Dresden. Sachsen übte auf ihn eine lustvolle Anziehungskraft aus ...

Veranstalter: Kamener Geschichtsverein e. V.
Eintritt: Eintritt frei, Spende erbeten

26. Februar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 1

Lesung mit Dr. William Boehart (Mölln): Das Judaskreuz

„Das Judaskreuz“ ist eine atmosphärisch dichte, bestechende Kriminalgeschichte, die das Hamburg des ausgehenden 19. Jahrhunderts zum Leben erweckt. Vielfältige Handlungsstränge sind ineinander verwoben. Ein antisemitischer Bund will die Entstehung eines Lessing-Denkmal in Hamburg verhindern ...

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz

Eintritt: 3,00 €; Ermäßigungsberechtigte: 1,50 €

28. Februar 2019, 19.00 Uhr

Lessing-Museum Kamenz/Röhrmeisterhaus, Lessingplatz 1

Aus- und vorgestellt. Präsentation von Neuerwerbungen

Inzwischen hat die Reihe „Aus- und vorgestellt“ schon einen festen Platz im Programm der Kamener Lessing-Tage und der Lessing-Akzente. Jedes Mal ist es spannend, welche Zeugnisse der Vergangenheit in den zurückliegenden Monaten auf mitunter abenteuerliche Weise erworben werden konnten und nun ihren festen Platz in den Ausstellungen und Depots der Kamener Sammlungen finden konnten. Geradezu erstaunlich ist es, was diese Gegenstände zu ‚erzählen‘ vermögen, wenn man ihnen die richtigen Fragen stellt.

Veranstalter: Lessing-Museum Kamenz

Eintritt: 3,00 €; Ermäßigungsberechtigte: 1,50 €
Karten für die Veranstaltungen am 20. Januar, am 26. Januar und am 2. Februar erhalten Sie in Vorverkauf in der Kamenz Information, für alle anderen Veranstaltungen im Lessing-Museum.

3. Kamener Fußball-Talk startet

Nach zwei überaus gelungenen Auftaktspielen des Kamener Fußball-Talks geht es nun in Runde Nummer 3. Während beim 2. Fußballtalk Hans-Jürgen Kreische die über 100 fußballbegeisterten Zuschauer in seinen Bann zog, wird auch dieses Mal eine weitere Legende des Ostfußballs in Kamenz gastieren. Dem SV Lok Kamenz als Veranstalter

ist es gelungen Jürgen Croy neben Gert „Zimmi“ Zimmermann für die 3. Auflage zu engagieren. Besondere Auszeichnungen wie 3-maliger Fußballer des Jahres, Goldmedaillengewinner 1976 in Montreal, Held unvergessener Pokal- und Europapokalspiele, zeugen von der sportlichen Klasse des neuen Talkgastes. Für das bevorstehende Event hat sich zudem ein Überraschungskandidat mit angemeldet. Grund genug also, sich auch dieses Mal diesen besonderen Höhepunkt nicht entgehen zu lassen, bei dem die Protagonisten in gewohnt humorvoller, entspannter Atmosphäre über den Lieblingssport der Deutschen philosophieren.

Der Fußball-Talk wird am Donnerstag, dem **24.01.2019 um 19.00 Uhr** auf der Spielfeldbühne im **Stadtheater Kamenz** angepfiffen. Tickets sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Westlausitzer Fußballverbandes e. V., Pfortenstraße 3, Tel. 03578 3531215 (Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, Donnerstag bis 15.00 Uhr). Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung vor, während und nach dem Spiel ist wie immer bestens gesorgt. Der SV Lok als Veranstalter hat sich auch für den 3. Fußballtalk wieder einige Überraschungen einfallen lassen. Sicherlich sind die Eintrittskarten noch eine gute Idee für ein kleineres Weihnachtsgeschenk.



Kabarett: „Power sucht Frau“

Am **Freitag, 15.02.2019** wird es um **20.00 Uhr** wieder amüsant im **Stadtheater Kamenz!** Die Schauspieler Thomas Schuch und Beate Laaß vom Dresdner Kabarett Breschke und Schuch stellen sich in ihrem neuen Stück der Frage „Wer ist heute noch das starke Geschlecht?“ Starke Frauen zum Beispiel sind gefragt und gefürchtet. Sollen aber Männer nicht auch mal schwach sein dürfen? Sie haben sowieso eine Schwäche ... für Frauen. Selbst herrische Damen sind dieser männlichen Schwäche gegenüber nicht immer abgeneigt. Aber ein Neutrum Mann hat nichts Maskulines. Es geht schließlich darum, etwas zu erreichen und Erfolge zu verbuchen. Der Schwächling ist eine echte Herausforderung für die Frau, die mehr will als kuscheln. In rasant wechselnden Szenen fliegen die Fetzen zwischen den Protagonisten, die uns Typen von nebenan präsentieren - mit Geschichten, wie sie nur das Leben schreibt. Das wird ein grandioses Bühnenabenteuer! Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.



3D-Dia-Vortrag: Im Januar nach „Costa Rica“

Costa Rica ist ein Traum für jeden Naturliebhaber. Endlose Bilderbuchstrände wechseln mit rauchenden Vulkanen, kühl-feuchte Nebelwälder mit hohen Bergen und Tälern. Vor allem aber glänzt das kleine Land mit einer überaus exotischen Tier- und

Pflanzenwelt. Zu Pferd, per Boot und mit öffentlichen Verkehrsmitteln war der 3D-Fotograf Stephan Schulz viele Monate unterwegs. In einem mehrteiligen Urwaldabenteuer galt es die Osa-Halbinsel zu durchwandern und den Sonnenaufgang vom Gipfel des fast 4000 Meter hohen Cerro Chirripo zu erleben. Stephan Schulz bestaute farbige Kraterseen und Lavaströme und erlebte, wie unzählige Bastardschildkröten in einer Massensammlung gleichzeitig ihre Eier ablegen.

Das absolute „Hai-Light“ der costaricanischen Natur entdeckte er aber in Gewässern vor der Isla del Coco. Schwärme von Hammerhaien, Rochen oder anderen Großfischen machen diesen Tauchplatz zum weltweiten nonplusultra für jeden Unterwasserfotografen und die nächtliche Jagd der Weißspitzenriffhaie findet dank der 3D-Technik scheinbar mitten im Vortragssaal statt!

Neben den Naturerlebnissen war die Reise auch von Begegnungen mit den Costaricanern geprägt. Stephan Schulz besuchte u.a. Indianerstämme, deutsche Auswanderer und begleite auch Wissenschaftler, die im Urwald nach neuen pharmazeutischen Wirkstoffen suchen. Erleben Sie Costa Rica in einzigartiger brillanter 3D-Digital-Projektion am **Freitag, 25.01.2019 um 19.30 Uhr** im **Stadtheater Kamenz!** Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.



Konzert: Philharmonie versammelt die „Dons“ der Welt



Das nächste Konzert der Neuen Lausitzer Philharmonie im **Stadtheater Kamenz** steht ganz im Zeichen des „Don“ und schildert auf musikalische Weise die zahlreichen unterschiedlichen Don-Figuren aus der Literatur- und Musikwelt. Ein Blick auf die Stückauswahl zum Konzert „**Don Juan-Quijoterias**“ verrät genaueres. So beginnt die Aufführung am **Sonntag, 20.01.2019 um 16.00 Uhr** mit Wolfgang Amadeus Mozarts Ouvertüre zu „Don Giovanni“ und Auszügen aus Christoph Willibald Glucks „Don Juan“ (Ballett). Doch damit nicht genug! Es folgen u.a. Franz Danzis Variationen zu „La ci darem la mano“ aus Mozarts „Don Giovanni“. Wenn von Don gesprochen wird, so darf natürlich auch die weltweit bekannte Junker-Figur Don Quijote nicht fehlen. Gleich mehrere Komponisten griffen diesen in ihrer Arbeit auf. Für das Konzert haben es Giovanni Paisiello's Ouvertüre zu „Don Chisciotte della Mancia“, Georg Philipp Telemanns „Don Quichotte“-Suite sowie Aulis Salinens „The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote“ für Violoncello und Streichorchester in die engere Auswahl geschafft. Präsentiert wir Ihnen dieses einzigartige Konzert von Ramon Jaffé (Violoncello) und Ulrich Kern (Dirigent) gemeinsam mit dem Ensemble der Neuen Lausitzer Philharmonie aus Görlitz. Tickets: Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

Bernbruch

Einladung zum Christbaumverbrennen

Liebe Bernbrucher Bürger, der Dorfclub Bernbruch lädt am **26.01.2019 um 17:00 Uhr** zum traditionellen Christbaumverbrennen auf dem Schulhof ein. Bitte kommt hungrig und durstig, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Jeder, der seinen Familien-Christbaum mitbringt, bekommt wie immer einen Glühwein. Wir freuen uns auf euch.

Dorfclub Bernbruch
Tobias Hetmank

Jesau

„Gesundheit, Glück und Wohlergehen, für alle Jesauer daran soll's im Jahr 2019 nicht fehlen.“

Mit diesem Wunsch für das kommende Jahr bedankt sich der Ortschaftsrat von Jesau gleichzeitig bei allen großen und kleinen Helfern im Ort, die im Jahr 2018 tatkräftig an der Lösung unserer Aufgaben und Höhepunkte mitgewirkt haben. Gleichzeitig möchten wir uns bei den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Kamenz für die gute und meist unbürokratische langjährige Zusammenarbeit bedanken. Im Jahr 2019 werden - mit der Wahl des neuen Ortschaftsrates - die Weichen für die nächsten 5 Jahre in unserem Ort gestellt. Wir rufen alle Bürger von Jesau auf, sich aktiv daran zu beteiligen.

Rößler
Ortsvorsteher

Weihnachtsbaumbrennen in Jesau!

Gemeinsam wollen wir die Weihnachtszeit beenden. Deshalb laden wir alle Jesauer und Gäste zum traditionellen Weihnachtsbaumbrennen

am **Sonntag, dem 19.01.2019 um 16.00 Uhr** am Kriegerdenkmal in Jesau ein.

Die Weihnachtsbäume bitte am Sonntag, dem 19. Januar, **bis spätestens 09.00 Uhr** vor den Häusern zur Abholung bereitlegen oder selbst am Nachmittag mitbringen.

Auf einen gemütlichen Abend freuen sich die Organisatoren

Die Jesauer Jugend

Thonberg

Einladung

Zur ersten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg 2018 am Mittwoch, dem **16.01.2019, um 19:00 Uhr** in den **Gasthof Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortschaftes recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Das Jahr 2017 – ein Rückblick
2. Finanzen von 2017 und Vorschau in 2018
3. Informationen, Fragen und Anliegen der Bürger

Kutsche
Ortsvorsteher

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 01.01.2019 bis 18.01.2019 Geburtstag hatten und haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz

Ende des Amtsblattes

Bewährter Partner
der Städte und
Gemeinden

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.